

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Holzskulptur</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter und Neuzeit</p> <p>Inventarnummer: 1938,18</p> |
|--|---|

Beschreibung

Das Schnitzbild der Gottesmutter mit dem toten Jesus stand ursprünglich in der Pfarrkirche von Babenhausen in Hessen. Formensprache und Qualität des Werkes weisen auf Tilman Riemenschneider, einen der führenden Meister der spätgotischen Skulptur im deutschen Sprachraum. Vermutlich stammt die Gruppe aus der Würzburger Werkstatt dieses berühmten Bildhauers.

Die Intensität des Ausdrucks von Schmerz und Trauer zeichnet die Gruppe in besonderer Weise aus. Mit dem demonstrativ in die Bildebene gedrehten Oberkörper des Leichnams Christi wird die Anteilnahme des Betrachters geradezu herausgefordert. Dieses Motiv steht in einer Bildtradition, die in der altniederländischen Malerei bei Rogier van der Weydens Kreuzabnahme (Prado, Madrid) vermutlich ihre Wurzeln hat.

Grunddaten

| | |
|-------------------|----------|
| Material/Technik: | Holz |
| Maße: | H. 94 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------------------------------|------|------------------------------------|
| [Zeitbezug] | wann | Seit 1500 |
| | wer | |
| | wo | |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | Tilman Riemenschneider (1460-1531) |
| | wo | |